

**Bürgerinitiative Lebensqualität statt Mülltourismus Varel e.V.**

**Neuwangerooger Str. 53**

**26316 Varel**



Varel, den 18.05.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zuge der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 15.05.2017 wurde durch einen nicht unumstrittenen Beschluss die Verwaltung beauftragt die Ausweisung eines oder mehrerer Sondergebiete für Tiermasthaltung in Varel einzuleiten. Im Vorfeld wurden durch den stellvertretenden Leiter des Fachbereiches Planung und Umweltschutz Herrn Olaf Freitag, mögliche Flächen für die Ausweisung geografisch dargestellt, sowie der Hinweis auf die bereits jetzt bestehende Möglichkeit einer Ansiedlung von Mastbetrieben in den Außenbereichen nach geltendem Flächennutzungsplan gegeben.

Für die Bürgerinitiative „Lebensqualität statt Mülltourismus e.V.“ stellen sich nun folgende Fragen:

1. Wo befinden sich die geplanten Flächen für die Ausweisung dieser Sondergebiete?
2. Warum werden Sondergebiete ausgewiesen, wenn bereits, wie durch Herrn Freitag aufgezeigt, Möglichkeiten im jeweiligen geltenden Flächennutzungsplan bestehen?
3. Besteht die Absicht durch die Sondergebiete Großinvestoren, die in anderen Kommunen keine Möglichkeiten zur Errichtung von Großmastanlagen haben auf Kosten der Lebensqualität unsere Bürger, hier anzusiedeln?
4. Welche Immissionen werden durch die geplanten Sondergebiete die Stadt Varel zusätzlich belasten?

Wir möchten Sie bitten, unsere Fragestellung öffentlichkeitswirksam (Printmedien) zu beantworten und geographisch darzustellen, um den dadurch betroffenen Bewohnern unserer schönen Stadt, die Möglichkeit zugeben adäquat zu reagieren.

Im Vorgriff auf ihre Antwort möchte ich mich, im Namen der Bürger unserer Stadt und den Mitglieder der Bürgerinitiative, schon jetzt für Ihre Offenheit und Transparenz bedanken.

Mit freundlichem Gruß